

Trick 17

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 51

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-619804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Müller

Beim Ausfüllen des Wunschzettels geht es in der heutigen Zeit eigentlich bloss um das Bekämpfen des inneren Schweinehundes ...



Dies und das

Dies gelesen (als fetter Titel in einem Frauenheftli): «Liebe ohne Tabu — jetzt bin ich krank». Und **das** gedacht: Also doch tabu. *Kobold*

Matt-Scheibchen

Gefangener zum Wächter: «Wann darf ich damit rechnen, freigesetzt zu werden?»

Wächter zum Gefangenen: «Sie dürfen damit rechnen, wann Sie wollen!» *wr*

Der Clevere

Er hielt mit seiner Meinung immer hinter dem Berg. Da trugen sie den Berg ab. *wr*

Definitionssachen

Perfekt sein: auch dann gut sein, wenn man schlecht ist. *rs*

Niedrige Börsenkurse ...

... führen gern zu hohem Blutdruck. *am*

Äther-Blüten

In der TV-Sendung «Wortwechsel» sagte der neue «Verstehen Sie Spass?»-Moderator Harald Schmidt: «Kalauer sind Aphorismen für Werktätige.» *Ohohr*

Paradox ist ...

... wenn man den Fernsehapparat einschaltet, um abzuschalten. *am*

Köstlich?

Es wird zwar nicht alles so heiss gegessen, wie es gekocht wird, aber ob man diesem, dem *Tagespiegel* entnommenen Tip Folge leisten sollte, ist umstritten: «Abnehmen? Auch Sie können es schaffen. Ich brate Sie gern.» *rs*

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 34:

Schleuderware

Fehlerlos
ist leblos.

am

S C H A C H

Auflösung des Schachrätsels von Seite 34: Kasparow spielte 1. ... **Sg4!!** und verwertete nach 2. **Te8+ Txe8** 3. **Dxb6 Ld4+ 4. Dxd4 Te1+ 5. Tf1 Txf1+ 6. Kxf1 Sxd4** und sechs weiteren Zügen die Mehrfigur zum Sieg.

Ziele

Eine Herde Kühe auf einer Weide. Träge, fressend, mit sich selbst beschäftigt. Plötzlich stürzen alle los. Einem unbestimmten Ziel am anderen Ende der Weide entgegen. Aber dort, wo sie hinlaufen, ist nichts. Rein gar nichts. Nach ein paar Schritten merken sie das auch, beruhigen sich und stehen wieder. So, wie zuvor. Als ob nie etwas gewesen wäre. Träge, fressend, mit sich selbst beschäftigt. Genaugut könnten das Menschen sein. Ja — aber woher käme dann die Milch im Supermarkt? *Thomas F. Gehrke*

Der heisse Tip
Wer kriecht, stolpert nicht!
am

Gleichungen

Ein modisch gekleideter, bunt geschmückter Herr erklärte im «Morgenmagazin» des deutschen Fernsehens: «Ich sehe nicht ein, warum ich in Zeiten der Gleichberechtigung meine Farblust nicht ausleben sollte.» *Bu*

Stichwort

Versteckis: Drum heisst die Glufe Stecknadel, weil darin ungeahnte Möglichkeiten stecken. *pin*

Trick 17

Einer Politesse fielen in einer Strasse in München an sieben Autos seltsam glänzende Parkscheiben auf. Bei näherem Hinblick erwiesen sich die Dinger mit einem batteriebetriebenen Uhrwerk versehen ... *wr*